

1.1 +## p. 79 (#87) #####

1.3 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-087-S079_getaggt</dn>

1.5 +<pn><z>79</z></pn>

1.1 <p><hl><z><lc>Nro. 40</lc>. <lc>Cedo nulli.</lc>.</z></hl></p>

==> --- - + + + -

1.7 <p><hl><z><lc>Nro.</lc> 40. <lc>Cedo nulli</lc>.</z></hl></p>

1.2 <p><h2><z>Wirthshäuser &.st Reisebelustigungen.</z></h2></p>

==> +++ ++++ +++ ++++

1.8 <p><h2><z><s>Wirthshäuser</s> &.st <s>Reisebelustigungen</s>.</z></h2></p>

1.4 <p>Der Notarius, der unter die Menschen gehörte, welche wol

==> + +

1.10 <p>Der Notarius, der unter die Menschen gehörte, welche wohl

1.6 andere kehren es gerade um &.st, foderte keck sein Nösel Landwein.

==> - - - * +

1.12 andere kehren es gerade um &.st foderte kek ein Nösel Landwein.

1.10 Milchträpfchen in Franken ihren Gießschnabel dem Henkel gegenüber

==> ** * +

1.18 Milchträpfchen in Franken ihren Giessschnabel dem Henkel gegenüber

1.12 Purschen ging seine Seele heimlich auf Reisen. Gibt es etwas

==> + +

1.20 Purschen gieng seine Seele heimlich auf Reisen. Giebt es etwas

1.13 Schöneres als solche Wanderjahre in der schönsten Jahrszeit und

==> = +

1.22 schöneres, als solche Wanderjahre in der schönsten Jahrszeit und

1.18 häuslich zu nisten und zu brüten wie der Kreuzschnabel im

==> *****

1.28 häuslich zu nisten und zu brüten wie der Kreuzschnabel im<p->

1.31 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-087-S079_getaggt</dn>

1.33 +## p. 80 (#88) #####

1.35 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-088-S080_getaggt</dn>

1.37 +<pn><z>80</z></pn>

1.19 Winter? &.st #., Warum (schreibt sein Tagebuch Vulten) müssen die

==> ***** + +

1.39 <-p>Winter? &.st #., Warum, (schreibt sein Tagebuch Vulten,) müssen die

1.21 dazu gewiß eben so nöthig und dienlich wäre als allen Gesellen?#. ' &.st</p>

==> * +

1.41 dazu gewis eben so nöthig und dienlich wäre als allen Gesellen?#. ' &.st</p>

1.23 <p>#. Draußen im Reich#. ' sagte stets Walts Vater, wenn er bei

==> * +

1.45 <p>#. Draussen im Reich#. ' sagte stets Walts Vater, wenn er bei

1.25 dem Sohne das Reich in so romantischem Morgenthau blitzend hin

==> - +

1.47 dem Sohne das Reich in so romantischem Morgenthau blizend hin

1.27 -<pn>265</pn>
1.28 -</pb>
1.31 -<pb>

1.35 <p>Jetzt fuhr ein Salzkärrner mit Einem Pferde vor, trat ein, wusch
==> - -
1.53 <p>Jezt fuhr ein Salzkärner mit Einem Pferde vor, trat ein, wusch

1.36 sich in einer ganz fremden Stube öffentlich und trocknete sich mit
==> -
1.54 sich in einer ganz fremden Stube öffentlich und troknete sich mit

1.39 den kräftigen Weltmann, ob er gleich nicht fähig gewesen wäre,
==> -
1.58 den kräftigen Weltmann, ob er gleich nicht ähig gewesen wäre,

1.41 er &.st da er in etwas getrunken &.st einige Wirthshaus-Freiheiten
==> +
2.1 er &.st da er in etwas getrunken &.st einige Wirthshaus-Freiheiten,

1.42 und ging in der Stube wohlgemuth umher, ja auf und ab. </p>
==> + -
2.2 und gieng in der Stube wohlgemuth umher, ja auf und ab.</p>

2.5 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-088-S080_getaggt</dn>

2.7 +## p. 81 (#89) #####
2.9 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-089-S081_getaggt</dn>
2.11 +<pn><z>81</z></pn>

1.46 bedeckt aus dem Fenster aus Artigkeit &.st: so hatt' er doch seine
==> -
2.15 bedeckt aus dem Fenster aus Artigkeit &.st: so hatt' er doch seine

1.47 Freude daran, daß andere Gäste ihren aufhatten und sonst überall
==> +
2.17 Freude daran, daß andere Gäste ihren aufhatten, und sonst überall

1.50 oder schwiegen, oder sich kratzten. Ihm schienen die Wirthsstuben
==> -
2.21 oder schwiegen, oder sich krazten. Ihm schienen die Wirthsstuben

1.56 <p>Es wurde schon erwähnt, daß er auf und ab ging; aber er ging
==> + +
2.29 <p>Es wurde schon erwähnt, daß er auf und ab gieng; aber er gieng

1.57 weiter und &.st denn das Wirthshausschild setzt' er als Achilles-Schild
==> -
2.30 weiter und &.st denn das Wirthshausschild setzt' er als Achilles-Schild

1.59 unter aller Augen ein und das andere Texteswort in seine Schreib-
==> --
2.33 unter aller Augen ein und das andere Texteswort in seine Schreibtafel,

1.60 tafel, um, wenn er allein wäre abends im Quartier, darüber zu
==> =
2.34 um, wenn er allein wäre Abends im Quartier, darüber zu

2.1 predigen. Auch
 ==> +***
2.35 predigen.</p>

2.37 +<sig>Flegeljahre III. Bd. 6</sig>
2.39 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-089-S081_getaggt</dn>
2.41 +## p. 82 (#90) #####
2.43 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-090-S082_getaggt</dn>
2.45 +<pn><z>82</z></pn>

=.=,3 trug er ein, daß auf dem Schild des Wirthshäuschens
 ==> **
 ==> *****
 *
2.47 <-p>Auch trug er ein, daß auf dem Schild des Wirthshäusgens

2.2 ein Schilderhäuschen stand.</p>
 ==> **
 ==> *
2.48 ein Schilderhäusgen stand.</p>

2.8 Hund, und wünschte von jedem Hund geliebt zu sein. Er knüpfte
 ==> *
2.55 Hund, und wünschte von jedem Hund geliebt zu seyn. Er knüpfte

2.9 deßwegen mit dem Wirthsspitze &.st um nur etwas für das Herz zu
 ==> *
 - -
2.57 deswegen mit dem Wirthspize &.st um nur etwas für das Herz zu

2.10 haben &.st ein so enges Band von Bade-Bekanntschaft und Freund-
 ==> --
2.58 haben &.st ein so enges Band von Bade-Bekanntschaft und Freundschaft

2.11 schaft an, als ein Stückchen Wursthaut bei solchen Wesen sein kann.
 ==> - **
 ==> *
2.60 an als ein Stückgen Wursthaut bei solchen Wesen sein kann.

2.12 Für warmherzige Neulinge sind wol stets die Hunde die Hunds-
 ==> + -----
3.1 Für warmherzige Neulinge sind wohl stets die Hunde die

2.13 -<pn>266</pn>
2.14 -</pb>
2.17 -<pb>

2.18 sterne, durch deren Leitung sie zur Wärme der Menschen zu gelangen
 ==> +***
3.2 Hundssterne, durch deren Leitung sie zur Wärme der Menschen zu gelangen

2.19 suchen, sie sind, so zu sagen, die Saufinder und Trüffelhunde
 ==> - -
3.4 suchen, sie sind so zu sagen die Saufinder und Trüffelhunde

2.20 tief versteckter Herzen. #.,Spitz, gib die Pfote#.', rief der Wirth in
 ==> - + ---
3.5 tief verstekter Herzen. #.,Spiz, gieb die Pfote, rief der Wirth in

2.21 Härmlesberg. Spitz, oder der Spitz &.st denn der Gattungsname ist,
 ==> - -
3.6 Härmlesberg. Spiz, oder der Spiz &.st denn der Gattungsname ist,

2.22 was bei dem Menschen selten, in Deutschland und in Haßlau zugleich
==> * +
3.8 was bei dem Menschen selten, in Deutschland und in Haslau, zugleich

2.23 der persönliche, ausgenommen in Thüringen, wo die Spizze
==> - -
3.9 der persönliche, ausgenommen in Thüringen, wo die Spize

2.24 Fixe heißen
==> *****
3.10 Fixe heis-<p->

3.12 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-090-S082_getaggt</dn>
3.14 +## p. 83 (#91) #####
3.16 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-091-S083_getaggt</dn>
3.18 +<pn><z>83</z></pn>

=.=,3 &.st Spitz drückte dem Notar die Hand, so weit er wußte.</p>
==> ***** - -
3.20 <-p>sen &.st Spiz drükte dem Notar die Hand, so weit er wußte.</p>

2.26 <p>#.Gebt dem Herrn auch eine Patschhand, Bestien#.', rief der
==> ---
3.23 <p>#.Gebt dem Herrn auch eine Patschhand, Bestien, rief der

2.27 Wirth, als drei kleine, armlange, geputzte Mädelchen von einerlei
==> - - **
==> *
3.24 Wirth, als drei kleine, armlange gepuzte Mädelgen von einerlei

2.30 sind Drillinge und sollen zu ihrer Frau Pathin#.', sagte der Wirth.
==> -
3.28 sind Drillinge und sollen zu ihrer Frau Pathin#.' sagte der Wirth.

2.31 Gottwalt schwört im Tagebuch, daß etwas #.,Allerliebsteres, Herzinniglicheres#.'
==> = - =
3.29 Gottwalt schwört im Tagebuch, daß etwas #.,allerliebsteres herzinniglicheres#.'

2.33 Mädelchen von einerlei Höhe mit ihren Schürzchen und Häubchen
==> ** * *
==> * + * + *
3.32 Mädelgen von einerlei Höhe, mit ihren Schürzgen, und Häubgen

2.34 und runden Gesichterchen sind, wobei nur zu bedauern sei, daß es
==> **
==> *
3.33 und runden Gesichtergen sind, wobei nur zu bedauern sei, daß es

2.38 angerührt; auch sind ja die guten Kinder die schönste Wesen- und
==> - +++++
3.39 angerührt; auch sind ja die guten Kinder die schönste Wesen &.st und

2.39 Jakobsleiter zur Mutter. Dabei sind solche winzige Mädelchen für
==> **
==> *
3.40 Jakobsleiter zur Mutter. Dabei sind solche winzige Mädelgen für

2.40 Notarien, welche ohne Muth und ohne Elektrisier- und Sprachmaschine
==> -
3.42 Notarien, welche ohne Muth und ohne Elektrisir- und Sprachmaschine

=.=,5 ersten Drilling Brod zulangte, damit er
4.26 ==> *****
 <-pdem ersten Drilling Brod zulangte, damit er

3.6 ließe &.st und wie der zweite herhaft in einen Apfel einbiß, ihn dem
==> *
==> **
4.28 liesse &.st und wie der zweite herhaft in einen Apfel einbiß, ihn dem

3.7 dritten zum Beißen hinhielt, und wie beide ihn wechselnd anbissen
==> *
==> **
4.29 dritten zum Beißen hinhielt, und wie beide ihn wechselnd anbissen

3.9 allmächtig und unendlich &.st dachte Walt &.st, ich wollte mir ein
==> -
4.32 allmächtig und unendlich &.st dachte Walt &.st ich wollte mir ein

3.10 besonderes Weltkügelchen schaffen und es unter die mildeste Sonne
==> **
==> *
4.33 besonderes Weltkügelgen schaffen und es unter die mildeste Sonne

3.11 hängen, ein Weltchen, worauf ich nichts setzte als lauter dergleichen
==> **
==> -
4.35 hängen, ein Weltgen, worauf ich nichts sezte, als lauter dergleichen

3.13 sondern ewig spielen. Ganz gewiß, wenn ein Seraph himmelssatt
==> *
4.38 sondern ewig spielen. Ganz gewis, wenn ein Seraph himmelssatt

3.14 wäre oder sonst die goldnen Flügel hängen ließe, könnt' ich
==> *
==> **
4.39 wäre oder sonst die goldnen Flügel hängen liesse, könnt' ich

3.16 springende jubelnde Kinderwelt herabschikte, und kein Engel könnt',
==> -
4.42 springende jubelnde Kinderwelt herabschikte, und kein Engel könnt',

3.17 so lange er ihre Unschuld sähe, seine eigene verlieren.#.</p>
==> ---
4.43 so lange er ihre Unschuld sähe, seine eigene verlieren.</p>

3.21 Tyroler mit grünem Hut, von welchem bunte Bänder flatterten,
==> +***
4.48 Tyroler mit grünem Hut, von welchem bunte Bänder flatterten,<p>

3.22 trat
==> *****
4.51 <dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-093-S085_getaggt</dn>

4.53 +## p. 86 (#94) #####
4.55 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-094-S086_getaggt</dn>
4.57 +<pn><z>86</z></pn>

=.=,2 singend hinein. &.st Walt trank und brach auf. Schön war
==> *****
4.59 <-p>trat singend hinein. &.st Walt trank und brach auf. Schön war

3.23 draußen die Welt, sogar noch in Härmlesberg. Im Dorfe wurde
==> *
==> **
4.60 draussen die Welt, sogar noch in Härmlesberg. Im Dorfe wurde

3.24 Zimmerholz mit lauten Schlägen zugehauen und, mit der rothen
==> +
5.1 Zimmerholz mit lauten Schlägen zugehauen, und, mit der rothen

3.25 Meßschnur angeschnellet, in gerade Formen abgetheilt; &.st alle
==> -
5.3 Meßschnur angeschnellet, in gerade Formen abgeheilt; &.st alle

3.27 Rosenhonig der Erinnerung aus den Kindheitsrosen beladen zu-
==> --
5.5 Rosenhonig der Erinnerung aus den Kindheitsrosen beladen

3.28 rück. Bleicherinnen mit großen Hütten begossen, leicht gebückt, die
==> *
==> **
5.7 zurück. Bleicherinnen mit grossen Hütten begossen, leicht gebükt, die

3.29 weißen Beete aus Flachs-Lilien. Aus dem Hut, den ein Mädchen
==> *
==> **
5.8 weissen Beete aus Flachs-Lilien. Aus dem Hut, den ein Mädgen

3.31 den blauen, gelben Glaskugeln eines Gartens auf und wiegte sich
==> +
5.11 den blauen, gelben Glaskugeln eines Gartens auf, und wiegte sich

3.32 überall. </p>
==> -
5.12 überall.</p>

3.34 <p>Jetzt kam er in die lange Gasse des aus Bergen wie aus Pallästen
==> --
5.14 <p>Jzt kam er in die lange Gasse des aus Bergen, wie aus Palästen

3.38 er), denn die Wiesen blühen ja &.st die Dotterblumen stehen so dicht
==> -
5.19 er) denn die Wiesen blühen ja &.st die Dotterblumen stehen so dicht

3.39 &.st den Heu-Bergen ziehen kleine Kinder mit großen Rechen kleine
==> *
==> **
5.20 &.st den Heu-Bergen ziehen kleine Kinder mit grossen Rechen kleine

3.40 Hügel zu &.st oben aus den Wäldern der
==> +*** ***
5.22 Hügel zu &.st oben aus den Wäldern<p->

5.24 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-094-S086_getaggt</dn>
5.26 +## p. 87 (#95) #####
5.28 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-095-S087_getaggt</dn>
5.30 +<pn><z>87</z></pn>

=.=,9 Berge ruft die Waldlerche
==> *****
5.32 <-p>der Berge ruft die Waldlerche

3.42 -<pn>268</pn>
 3.43 -</pb>
 3.46 -<pb>

 3.49 ihren Kinderball, und der
 ==> - ++++++
 5.35 ihren Kinderball und der Rosennachfalter_<note_vh>Nachfalter
 - - - - -
 =.=,5 Rosennachfalter oder das Goldvögelchen
 ==> -----
 ==> +++ = ++++++
 5.36 oder Nachfalter?</note_vh> oder das Goldvögelchen

 3.50 sitzt still auf der Erde &.st die Blätter der Kirschbäume glühen roth,
 ==> -
 5.36 sitzt still auf der Erde &.st die Blätter der Kirschbäume glühen roth,

 3.51 wie ihre Früchte, nach, und statt blasser Blüten fallen schön bemalte
 ==> +
 5.38 wie ihre Früchte, nach, und statt blasser Blüthen fallen schön bemalte

 3.56 <p>Im hohen Aether waren zarte Streifen Silberblumen gewebt,
 ==> + -
 5.45 <p>Im hohen Aether waren zarte Streifen, Silberblumen gewebt

 3.59 Walt und wandelte auf dem Himmelswege aus Duft leicht dahin
 ==> +
 5.49 Walt, und wandelte auf dem Himmelswege aus Duft leicht dahin

 4.3 Trauben und Weinbergshäuschen und reife Beete. &.st Er fuhr
 ==> **
 ==> *
 5.54 Trauben und Weinbergshäusgen und reife Beete. &.st Er fuhr

 4.4 wieder
 ==> ***** ++++++
 5.55 wie-<p> <dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-095-S087_getaggt</dn>

 5.59 +## p. 88 (#96) #####
 6.1 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-096-S088_getaggt</dn>
 6.3 +<pn><z>88</z></pn>
 - - - - -
 =.=,2 hernieder in sein langes Thal, wie auf einen Eltern-Schooß.</p>
 ==> ++++++ *
 6.5 <-p>der hernieder in sein langes Thal, wie auf einen Eltern-Schoos.</p>

 4.7 dem Grün und zwischen dem Grün, in ewiger Begleitung des un
 ==> -
 6.9 dem Grün und zwischen dem Grün, in ewiger Begleitung des

 4.8 endlichen Lebens!#. sang er, ohne besondere Metrik, laut hin und
 ==> --- +
 6.10 unendlichen Lebens! sang er, ohne besondere Metrik, laut hin, und

 4.9 sah sich um, damit niemand seine Singstimme belausche. &.st #.,Wallet
 ==> ---
 6.12 sah sich um, damit niemand seine Singstimme belausche. &.st Wallet

4.46 ein wenig darauf, um
==> +*** **
7.3 ein wenig darauf,<p->

7.5 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-097-S089_getaggt</dn>
7.7 +## p. 90 (#98) #####
7.9 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-098-S090_getaggt</dn>
7.11 +<pn><z>90</z></pn>
- - - - -
=.5 gleichsam zu danken. Aber er legte sich bald
==> *****
7.13 <-p>um gleichsam zu danken. Aber er legte sich bald

4.48 der Tisch und das Bette der Menschen ist, näher zu sein, und regte
==> *
7.15 der Tisch und das Bette der Menschen ist, näher zu seyn, und regte

4.49 sich wenig, um die im warmen stillen Uferwinkel spielenden Eintags-Fischchen
==> **
==> *
7.16 sich wenig, um die im warmen stillen Uferwinkel spielenden Eintags-Fischgen

4.52 alles, die Wolke und den Gras-Wald der goldenen Würmchen,
==> * **
==> * *
7.21 alles, die Wolke und den Gros-Wald der goldenen Würmgen,

4.53 und er bog ihn auseinander, um ihren Aufenthalt zu sehen und ihre
==> +
7.22 und er bog ihn aus einander, um ihren Aufenthalt zu sehen und ihre

4.54 Brodbäumchen und ihre Lustgärtchen. Er hielt lieber mit Schreiben
==> ** **
==> * *
7.23 Brodbäumgen und ihre Lustgärtgen. Er hielt lieber mit Schreiben

4.56 Wesen über die glatte Fläche sich wegarbeitete, als daß er es weggeschnellte
==> *
7.26 Wesen über die glatte Fläche fisch wegarbeitete, als daß er es weggeschnellte

4.58 Leben tödten, das man recht angesehen, z. B. nur eine halbe Mi-
==> --
7.29 Leben tödten, das man recht angesehen, z. B. nur eine halbe

4.59 nute lang#.', fragt' er.</p>
==> -
7.30 Minute lang#.' fragt' er.</p>

5.2 Nachtigallen sprach. Heiße Freudentropfen sog das dunkle Getön
==> *
==> **
7.34 Nachtigallen sprach. Heisse Freudentropfen sog das dunkle Getön

5.3 aus seinem von tausend Reizen überfüllten Auge. Jetzt schlugen
==> -- ***** ++++++
7.35 +aus seinem von tausend Reizen überfüllten Auge. Jzt schlu-<p-> <dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-098-S090_getaggt</dn> ## p. 91 (#99)

7.40 #####
7.42 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-099-S091_getaggt</dn>

5.36 Weltfläche weit und breit vor ihm aufthat und sich mit zahllosen
 ==> - + *

8.28 Weltfläche weit und breit vor ihm aufhat, und fisch mit zahllosen

5.37 Dörfern und weißen Schlössern anfüllte und mit wasserziehenden
 ==> *
 ==> ** +
 8.30 Dörfern und weissen Schlössern anfüllte, und mit wasserziehenden

5.38 Bergen und mit gebogenen Wäldern umgürte. Er ging auf dem
 ==> +

8.31 Bergen und mit gebogenen Wäldern umgürte. Er gieng auf dem

5.39 Bergrücken wie auf einer langen Bogen-Brücke über die unten
 ==> +
 8.33 Bergrücken wie auf einer langen Bogen-Brücke, über die unten

5.43 figurierte Chorale, Phantasien und zuletzt alte Volksmelodien und
 ==> - + - +
 8.38 figurirte Chorale, Phantasien, und zulezt alte Volksmelodien, und

5.45 andern Blasinstrumente bleibt diese Mundharmonika, wie die an
 ==> + - -
 8.41 andern Blasinstrumente, bleibt diese Mundharmonika wie die

5.46 dere, romantisch und süß in großer Nähe &.st keinen halben Fuß
 8.42 andere, romantisch und süß in großer Nähe &.st keinen halben Fuß

5.47 vom Ohre
 ==> *****
 8.43 vom Oh-<p->

8.45 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-100-S092_getaggt</dn>
 8.47 +## p. 93 (#101) #####
 8.49 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-101-S093_getaggt</dn>
 8.51 +<pn><z>93</z></pn>

=.=,3 &.st und wie bei der Musik im Traum ist hier der Mensch
 ==> ***** +
 8.53 <-p>re &.st und wie bei der Musik im Traum, ist hier der Mensch

5.49 im Geringsten einen andern Lehrmeister dazu gehabt zu haben als
 ==> =
 8.55 im geringsten einen andern Lehrmeister dazu gehabt zu haben als

5.56 Ferne her. Da er lange so ging und träumte &.st da er von dem
 ==> +
 9.4 Ferne her. Da er lange so gieng und träumte &.st da er von dem

5.58 und zu den Kirchthürmen von Altengrün &.st von Joditz &.st von
 ==> -
 9.7 und zu den Kirchthürmen von Altengrün &.st von Jodiz &.st von

6.1 -<pn>271</pn>
 6.2 -</pb>
 6.5 -<pb>

6.6 Jagd- und Lustschlösser erblickte, deren beide Namen allein, wie
 ==> *
 9.10 Jagd- und Luftschlösser erblickte, deren beide Namen allein, wie

9.51 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-102-S094_getaggt</dn>
9.53 +## p. 95 (#103) #####
9.55 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-103-S095_getaggt</dn>
9.57 +<pn><z>95</z></pn>
6.30 lange; und hielt es für erlaubt, sogleich an Wina zu denken. Plötzlich
==> lange; und hielt es für erlaubt, sogleich an Wina zu denken. Plötzlich
6.35 zu erkennen und Wina's weißes Bergschloß, ja sogar das
==> - *
==> + **
10.7 zu erkennen, und Winas weisses Bergschloß, ja sogar das
6.39 gelegt &.st sein Auge hing an den östlichen Gebürgen im stillen Blau,
==> - +
10.13 gelegt &.st ein Auge hieng an den östlichen Gebürgen im stillen Blau,
6.42 mehreren Dörfern tönten zusammen &.st der Morgenwind rauschte
==> ++++++ rauschte
10.17 mehreren Dörfern tönten zusammen &.st der Morgenwind rausch <unclear/g>stärker &.st <note_vh>Müsste laut Wien "rauschte
6.43 stärker &.st rauschte
==> **
==> ++++++ * ++++++
10.18 stärker" heißen. Im Druck Minnesota ist zwischen den beiden Worten irgendein korrumpter Großbuchstabe zu sehen. Vielleicht ist es auch
- - - - - .,3 der Himmel wurde blauer und reiner &.st der bunte leichte
==> ++++++
10.18 ein Loch, durch das ein Buchstabe der nächsten Seite zu sehen ist.</note_vh> der Himmel wurde blauer und reiner &.st der bunte leichte
6.44 Teppich des Erdenlebens breitete sich über die Gegend aus und
==> +
10.20 Teppich des Erdenlebens breitete sich über die Gegend aus, und
6.46 -<pn>272</pn>
6.47 -</pb>
6.50 -<pn>
6.51 flatterte an den Enden,
==> *****
10.21 flatterte an den En-<p>-
10.23 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-103-S095_getaggt</dn>
10.25 +## p. 96 (#104) #####
10.27 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-103-S096_getaggt</dn>
10.29 +<pn><z>96</z></pn>
- - - - - .,5 und Walt wohnte, wie ein Traum, nur
==> *****
10.31 <-p>den und Walt wohnte, wie ein Traum, nur
6.55 zieht in schöner Nacht der Sternenhimmel, es zieht das Frühlings-
==> -
10.35 zieht in schöner Nacht der Sternenhimmel, es zieht das
6.56 Roth<fnv>*</fnv>, es schlägt die Nachtigall &.st und der Mensch schläft und
10.36 Frühlings-Roth<fnv>*</fnv>, es schlägt die Nachtigall &.st und der Mensch schläft und

7.20 und wiegte ihn leise &.st und Pans Stunde ging an &.st &.st</p>
 ==> +
 11.21 und wiegte ihn leise &.st und Pans Stunde gieng an &.st &.st</p>

 7.22 <p>#.Jetzt ergriff mich &.st schreibt er in seinem Tagebuche &.st Pans
 ==> - - -
 11.24 <p>#.Jezt ergrif mich &.st schreibt er in seinem Tagebuche &.st Pans

 7.23 Stunde, wie allemal auf meinen Reisen. Ich möchte wol wissen,
 ==> +
 11.25 Stunde, wie allemal auf meinen Reisen. Ich möchte wohl wissen,

 7.26 Pans-, das Volk
 ==> +++++ ****
 11.29 Pans-, das<p>

 11.31 +<sig>Flegeljahre III. Bd. 7</sig>
 11.33 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-105-S097_getaggt</dn>
 11.35 +## p. 98 (#106) #####
 11.37 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-106-S098_getaggt</dn>
 11.39 +<pn><z>98</z></pn>

 =.=,4 an die Tags-Geisterstunde, auch die Russen<fnv>**)</fnv>.
 ==> ***** -
 11.41 <-p>Volk an die Tags-Geisterstunde, auch die Russen<fnv>*)</fnv>.

 7.30 -<p><space3/><fnv>*</fnv> <fn>Die Abendröthe in Norden.</fn>
 7.31 -<space3/><fnv>**)</fnv> <fn>Wenden und Russen nehmen eine Glieder raubende Mittags-Teufelin an.
 7.32 -Lausitz. Monatsschrift 1797. 12. Stück.</fn>
 7.34 -<sig>18 Jean Paul Werke. X.</sig>
 7.36 -<pn>273</pn>
 7.37 -</pb>
 7.40 -<pb>

 7.43 schweifet Getön. Man erinnert sich nicht sowol der Vergangenheit,
 ==> +
 11.48 schweifet Getön. Man erinnert sich nicht sowohl der Vergangenheit,

 7.45 mit nagender Sehnsucht; der Stral des Lebens bricht in seltsam--
 ==> + *
 11.50 mit nagender Sehnsucht; der Strahl des Lebens bricht in seltsam--

 7.49 -<p><h0><z>* * *</z></h0></p>

 7.51 <p><h1><z><lc>Nro. 41</lc>. Tr#;eodelschnecke.</z></h1></p>
 ==> --- - ****
 ==> +++ *
 11.56 <p><h1><z><lc>Nro.</lc> 41. Trödelschnecke.</z></h1></p>

 7.52 <p><h2><z>Der Bettel-Stab.</z></h2></p>
 ==> +++ +++
 11.57 <p><h2><z><s>Der Bettel-Stab</s>.</z></h2></p>

 7.55 Wachsflügel ans Küchenfeuer
 ==> + ***** ++++++
 11.60 Wachsflügel an's Küchen-<p>-<fnv>*)</fnv> <fn>Wenden und Russen nehmen eine, Glieder raubende,

 12.3 +Mittags-Teufelin an. Lausiz. Monatsschrift
 12.4 +1797. 12 Stück.</fn>

8.34 Hand und mit dessen Uebergabe zu warten, bis die speisenden Fuhr
=> + = -
13.8 Hand, und mit dessen Uebergabe zu warten, bis die Speisenden

8.35 leute, die er <lc>in corpore</lc> anzureden
=> ---- +*** +*** +***
13.10 Fuhrleute, die er in <lc>corpore</lc> anzureden<p>

13.12 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-108-S100_getaggt</dn>

13.14 +## p. 101 (#109) #####
13.16 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-109-S101_getaggt</dn>
13.18 +<pn><z>101</z></pn>

=.=,7 und zu befragen scheuete, einzeln

8.37 Fuhrmännlein in blauem Hemde und dicker weißer Schlafmütze
=> *
=> **
13.22 Fuhrmännlein in blauem Hemde und dicker weisser Schlafmütze

8.38 auf, drehte ganz heimlich des Wirths Sand-Uhr um und wollte
=> + +
13.23 auf, drehte ganz heimlich des Wirths Sand-Uhr> um, und wollte

8.42 <p>Aber der Notar fuhr erboßet hinzu und kehrte die Umkehrung
=> *
=> **
13.28 <p>Aber der Notar fuhr erbosset hinzu und kehrte die Umkehrung

8.46 <p>Diese Hitze setzt' ihn in Stand, den Zettel vor der ganzen <lc>table</lc>
=> - +++++++
13.33 <p>Diese Hitze setzt' ihn in Stand, den Zettel vor der ganzen <lc>table d'h%<ote></lc>

8.47 <lc>d'h%<ote></lc> empor zu heben und auszurufen, ob ihn jemand verloren.
=> -----
13.34 empor zu heben und auszurufen, ob ihn jemand verloren.

8.48 #., Ich, Herr.,', sagte ein langer herüber gestreckter Arm und ergriff
=> --- - - - - - + + -
13.35 Ich Herr, sagte ein langer herüber gestrekter Arm, und ergrif

8.49 ihn und nickte Einmal kurz mit dem Kopfe statt der warmen Danksagung,
=> + -
13.37 ihn, und nikte Einmal kurz mit dem Kopfe statt der warmen Danksagung,

8.54 &.st Walt &.st Harnisch vorgezeichnet waren. Er war sehr
=> +++++
13.43 &.st Walt &.st Harnisch vorgezeichnet waren. Er war sehr<p>

13.46 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-109-S101_getaggt</dn>

13.48 +## p. 102 (#110) #####
13.50 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-110-S102_getaggt</dn>
13.52 +<pn><z>102</z></pn>

=.=,10 darüber
=> +***
13.54 <-p>darüber

9.25 war als durch Geld, den Stab ab, die einzige <lc>Nippe</lc>, die
 ==> ** -
 ==> + * +++++++
 14.31 war, als durch Geld, den Stab ab, die einzige <lc>Nip-</lc> <lc>pe</lc>, die

 9.26 der Mann hatte. #., Dieser Stab &.st sagte Walt zu sich &.st soll mich
 ==> *
 14.33 der Mann hatte: #., Dieser Stab &.st sagte Walt zu sich &.st soll mich

 9.27 wie ein Zauberstab verwandeln und besser als eine Lorenzo-Dose
 ==> +
 14.34 wie ein Zauberstab verwandeln, und besser als eine Lorenzo-Dose

 9.28 barmherzig machen, wenn ich je vor dem großen Jammer meiner
 ==> *
 ==> **
 14.36 barmherzig machen, wenn ich je vor dem grossen Jammer meiner

 9.31 die Hand war, die ihn tragen mußte.#.</p>
 ==> * ---
 ==> *
 14.40 die Hand war, die ihn tragen muste.</p>

 9.37 Wetterstange selber wächset, auf den Schlachtfeldern und um die
 ==> +
 14.48 Wetterstange selber wächset, auf den Schlachtfeldern, und um die

 9.38 Lustschlösser vierzehnter Ludwige herum, die schon gleich mit <s>Zäh-</s>
 ==> -----
 14.50 Lustschlösser vierzehnter Ludwige herum, die schon gleich mit

 9.39 <s>nen</s> auf der Welt
 ==> --- +++++++
 14.51 <s>Zähnen</s> auf der Welt ankom-<p->

 14.53 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-111-S103_getaggt</dn>
 14.55 +## p. 104 (#112) #####
 14.57 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-112-S104_getaggt</dn>
 14.59 +<pn><z>104</z></pn>

 =.=,5 ankommen<fnv>*</fnv>, an Orten, wo die geheimen Treppen
 ==> *****
 ==> ***
 15.1 <-p>men<fnv>*</fnv>, an Orten, wo die geheimen Treppen

 9.40 und Throngerüste aus solchem Marter-Holz gezimmert werden,
 ==> *
 15.2 und Tyrongerüste aus solchem Marter-Holz gezimmert werden,

 9.41 in Ländern, wo der Bettelstab der allgemeine oder <s>General--</s>
 ==> *
 ==> ***
 15.3 in Ländern, wo der Bettelstab der allgemeine oder <s>General-Stab</s>

 9.42 <s>Stab</s> ist, vielleicht durch den militärischen selber, da würd' es ein
 ==> -----
 ==> *
 15.4 ist, vielleicht durch den militairischen selber, da würd' es ein

9.46 solcher läge, er diente als Balancierstange und schlüge vielleicht
 15.10 ==> solcher läge, er diente als Balancirstange, und schlüge vielleicht

 9.50 <p>Der Notar verließ sein Quartier mit dem Exulantenstab so froh,
 ==>
 15.15 <p>Der Notar verließ sein Quartier mit dem Exulantenstab so froh

 9.52 und Freudenthränen gesetzt; und besonders da er über die goldne
 ==>
 15.17 und Freudenthränen gesezt; und besonders da er über die goldne

 9.54 -<space3/><fnv*>)</fnv> <fnt><lc>Louis</lc> XIV.<note_vh>Römische Zahl typengewechselt?</note_vh> wurde gezähnt geboren.</fnt>
 9.56 -<pn>276</pn>
 9.57 -</pb>
 9.60 -<pb>

 10.2 eingeerntet. #.,Wahrlich es ist stark, #' sagt' er, #.,in Härmlesberg
 ==>
 15.20 eingeerntet. #.,Warlich es ist stark, sagt' er, in Härmlesberg

 10.3 weiß man meinen Namen schon mündlich &.st in Grünbrunn
 ==> *****
 15.21 weiß man meinen Namen schon mündlich &.st in Grün-<p->

 15.24 +<fnv*>)</fnv> <fnt><lc>Louis XIV.</lc> wurde gezähnt gebohren.</fnt>
 15.26 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-112-S104_getaggt</dn>
 15.28 +## p. 105 (#113) #####
 15.30 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-113-S105_getaggt</dn>
 15.32 +<pn><z>105</z></pn>

 =.=,10 gar
 ==> *****
 15.34 <-p>brunn gar

 10.5 einen fremden Wander-Stab hab' ich deßfalls &.st Gott, was kann
 ==> *
 15.35 einen fremden Wander-Stab hab' ich desfalls &.st Gott, was kann

 10.7 passieren? Hundert Wunder! Denn es schlägt erst halb 2 Uhr. #'
 ==> -
 15.38 passiren? Hundert Wunder! Denn es schlägt erst halb 2 Uhr. #'

 10.8 So schloß er und sah mit frohlockenden Augen in den blau-ausgewölbten
 ==>
 15.39 So schloß er und sah mit frohlockenden Augen in den blauausgewölbten

 10.11 -<p><h0><z>* * *</z></h0></p>

 10.13 <p><h1><z><lc>Nro. 42</lc>. Schillerspath.</z></h1></p>
 ==> --- - +
 15.43 <p><h1><z><lc>Nro.</lc> 42. Schillerspath.</z></h1></p>

 10.14 <p><h2><z>Das Leben.</z></h2></p>
 ==> + + + +
 15.44 <p><h2><z><s>Das Leben</s>.</z></h2></p>

 10.19 Stabes verrichtete, war einer mit dem Holze selber an Flöß-Holz.
 ==> *
 15.50 Stabes verrichtete, war einer mit dem Holze selber an Flös-Holz.

10.21 Flöß-Scheite lustig und tanzend hinunter schwammen, eine Menge
15.53 Flös-Scheite lustig und tanzend hinunter schwammen, eine Menge

10.22 anderer, die nicht unbedeutender waren, sich in Ufer-Winkeln
15.54 +anderer, die nicht unbedeutender waren, sich in Ufer-Win-<p- <dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-113-S105_getaggt</dn> ## p. 106 (#114)

15.58 #####
15.60 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-114-S106_getaggt</dn>
16.2 +<pn><z>106</z></pn>

10.23 stießen, drängten und elend einkerkerten; eine solche Zurücksetzung
16.4 <-p>keln stiessen, drängten und elend einkerkerten; eine solche Zurücksetzung

10.24 auf die Expektantenbank verdienten die Flöß-Scheite nicht; er
16.5 auf die Expektantenbank verdienten die Flös-Scheite nicht; er

10.25 nahm daher seinen Bettelstock und half so vielen hintangesetzten
16.6 nahm daher seinen Bettelstock und half so vielen hintangesezten

10.28 zu befördern, steht außer dem Vermögen eines Sterblichen.</p>
16.10 zu befördern, steht ausser dem Vermögen eines Sterblichen.</p>

10.31 in einem Paar rothen Plüschnosen voll unzähliger Glatzen ging,
16.15 in einem Paar rothen Plüschnosen voll unzähliger Glazen gieng,

10.34 als ein Gläschen, mit dessen Salbe er sich unaufhörlich die roth
16.19 als ein Gläsgen, mit dessen Salbe er sich unaufhörlich die rothkranken<note_vh>Doppelwort?

10.35 kranken Augen bestrich. Walt fragte ihm sanft seine Leidensgeschichte
16.21 Wenn ja, dann ==.</note_vh> Augen bestrich. Walt fragte ihm sanft seine Leidensgeschichte

10.37 weggelaufen, weil sein Vater, ein Militär, von dieser weggelaufen,
16.23 weggelaufen, weil sein Vater, ein Militair, von dieser weggelaufen,

10.40 -<pn>277</pn>
10.41 -</pb>
10.44 -<pb>

10.45 hessische Groschen brauchen?#.' fragte Walt, der zu seinem Schrecken
16.26 hessische Groschen brauchen?#.' fragte Walt, der zu einem Schrecken<p->

10.46 zu großes
16.29 <dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-114-S106_qetaqqt</dn>

16.31 +## p. 107 (#115) #####
 16.32 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-115-S107_getaggt</dn>
 16.34 +<pn><z>107</z></pn>
 - - - - - .=,3 Geld bei sich fand. Der Knabe sah ihn dummm an, lächelte
 ==> *****
 16.35 zu grosses Geld bei sich fand. Der Knabe sah ihn dummm an, lächelte
 ----- 10.48 einen. #.,0,#. ' sagt' er, #., das kenn' er wohl, sein Vater hab' ihn oft
 ==> --- ---
 16.37 einen. #.,0, sagt' er, das kenn' er wohl, sein Vater hab' ihn oft
 ----- 10.52 < p > Allmählig äusserte jetzt der Bettelstab seine feindselige Kraft,
 ==> * -
 ==> **
 16.43 < p > Allmählig äusserte jezt der Bettelstab seine feindselige Kraft,
 ----- 10.53 eine Wetterstange zu sein, welche Gewitter zieht. Walt konnte den
 ==> *
 16.44 eine Wetterstange zu seyn, welche Gewitter zieht. Walt konnte den
 ----- 10.54 Frühling des Vormittags durchaus nicht wieder zurück bringen,
 ==> -
 16.45 Frühling des Vormittags durchaus nicht wieder zurück bringen,
 ----- 10.56 macht als der Lenz lyrisch und romantisch. Er durft' es dem Stock
 ==> +
 16.48 macht, als der Lenz lyrisch und romantisch. Er durft' es dem Stok
 ----- 10.59 Ebenen herabzufahren suchte bis vor Wina's Gartenthüre, weil der
 ==> -
 16.52 Ebenen herabzufahren suchte bis vor Winas Gartenthüre, weil der
 ----- 10.60 Stock sich gleichsam unter den Berg-Schlitten stemmte und stülppte. </p>
 ==> - * + + -
 16.54 Stok sich gleichsam unter dem Berg-- Schlitten stemmte und stülppte.</p>
 ----- 11.4 Wolke selber nur
 ==> ++++ ***
 16.59 Wolke selber<p>
 ----- 17.1 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-115-S107_getaggt</dn>
 17.3 +## p. 108 (#116) #####
 17.5 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-116-S108_getaggt</dn>
 17.7 +<pn><z>108</z></pn>
 - - - - - .=,4 langsam zieht, und die Sonne gar wie ein Gott
 ==> *****
 17.9 <-p>nur langsam zieht, und die Sonne gar wie ein Gott
 ----- 11.5 steht und blickt. Ach in jedem Herbst fallen auch dem Menschen
 ==> -
 17.10 steht und blickt. Ach in jedem Herbst fallen auch dem Menschen
 ----- 11.6 Blätter ab, nur nicht alle. </p>
 ==> -
 17.11 Blätter ab, nur nicht alle.</p>

11.28 -</pb>
 11.31 -<pb>

 11.34 um nur einigermaßen halb durch das Leben zu <s>schwimmen</s>, halb
 ==> *
 ==> **
 17.48 um nur einigermassen halb durch das Leben zu <s>schwimmen</s>, halb

 11.35 darüber zu <s>fliegen</s>. Der Eigenthümer aber schritt voll Empfeh
 ==> -
 17.50 darüber zu <s>fliegen</s>. Der Eigenthümer aber schritt voll Empfehlungen

 11.36 lungen der größten Vorsichtsregeln für seine aufgepackten Flügel
 ==> -
 17.51 der größten Vorsichtsregeln für seine aufgepackten Flügel

 11.37 und Flossen neben dem Wagen her und versprach sich und andern
 ==> +
 17.52 und Flossen neben dem Wagen her, und versprach sich und andern

 11.38 Schritt vor Schritt ganz andere, blauere Tage in der Zukunft,
 ==> -
 17.54 Schritt vor Schritt ganz andere blauere Tage in der Zukunft

 11.41 <p>Darauf kam Walt auf ein Filial-Dörfchen von fünf oder sechs
 ==> **
 ==> *
 17.58 <p>Darauf kam Walt auf ein Filial-Dörfgen von fünf oder sechs

 11.43 hoben mit Stangen und halber Lebensgefahr einen Maienbaum
 ==> +
 17.60 hoben mit Stangen und halber Lebensgefahr einen Marienbaum

 11.45 wol nicht weniger ist, als was eine Vogelstange für eine Mittelstadt.
 ==> +
 18.3 wohl nicht weniger ist, als was eine Vogelstange für eine Mittelstadt.

 11.46 Die Mädchen, welche die Bänder hinauf geschenkt, sahen
 ==> **
 ==> *
 18.4 Die Mägden, welche die Bänder hinauf geschenkt, sahen

 11.47 hochroth dem Aufbüäumen zu und hatten
 ==> +++++
 18.6 hochroth dem Aufbüäumen zu, und hatten<p>

 18.8 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-117-S109_getaggt</dn>

 18.10 +## p. 110 (#118) #####
 18.12 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-118-S110_getaggt</dn>
 18.14 +<pn><z>110</z></pn>
 - - - - -
 =.=,7 nichts im seeligen Kopf
 ==> +++++
 18.16 <-p>nichts im seeligen Kopf

 11.48 und Herzen als den morgendlichen Kirmes-Tanz um den Baum
 ==> + *
 18.16 und Herzen, als den morgendlichen Kirmes-Tanz um den Baum

12.21 Ur-Großvater desselben, der das Schrei-Hälschen kaum halten
 ==> * **
 ==> * *
 19.1 Ur-Grosvater desselben, der das Schrei-Hälsgen kaum halten

 12.22 konnte vor Jahren, und dessen abgepflückte winterliche nackte Gestalt
 ==> - -
 19.2 konnte vor Jahren, und dessen abgepflückte winterlichenakte Gestalt

 12.24 fünf oder sechs schneeweisse Haare &.st mehr nicht &.st zu einem grauen
 ==> *
 ==> **
 19.5 fünf oder sechs schneeweisse Haare &.st mehr nicht &.st zu einem grauen

 12.25 Zöpflein zusammen gesammelt und gedreht hatte, um sich zu zeigen.</p>
 ==> -
 19.6 Zöpflein zusammengesammelt und gedreht hatte, um sich zu zeigen.</p>

 12.28 Grabes dem Kinde der Wiege, die gelben Stoppeln dem heitern
 ==> -
 19.10 Grabes dem Kind der Wiege, die gelben Stoppeln dem heitern

 12.29 Maien-Blümchen, das rührte den Notar noch eine Stunde über
 ==> **
 ==> *
 19.11 Maien-Blümgen, das rührte den Notar noch eine Stunde über

 12.30 das Dorf hinaus. #.,Spielet doch Kindtaufens'.', sagt' er
 ==> - +++++ **
 19.12 das Dorf hinaus. #.,Spielet doch Kindtaufens'.' sagt'<p->

 19.15 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-119-S111_getaggt</dn>
 19.17 +## p. 112 (#120) #####
 19.19 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-120-S112_getaggt</dn>
 19.21 +<pn><z>112</z></pn>
 - - - - -
 =.=,9 zu einigen
 ==> *****
 19.23 <-p>er zu einigen

 12.32 Gerade aus dem Herzen flog ihm in den Kopf der Streckvers:</p>
 ==> -
 19.24 Gerade aus dem Herzen flog ihm in den Kopf der Strekvers:</p>

 12.34 <p>#. Spielet jauchzend, bunte Kinder! Wenn ihr einst wieder Kinder
 ==> ---
 19.27 <p>Spielet jauchzend, bunte Kinder! Wenn ihr einst wieder Kinder

 12.36 Spiele bricht der Spielplatz ein und überdeckt euch. Wol auch
 ==> - - +
 19.29 Spiele bricht der Spielplaz ein und überdekt euch. Wohl auch

 12.37 abends blüht in Osten und Westen eine Aurora, aber das Gewölke
 ==> =
 19.31 Abends blüht in Osten und Westen eine Aurora, aber das Gewölke

 12.38 verfinstert sich, und keine Sonne kommt. O hüpfet lustig, ihr Kinder,
 ==> -
 19.32 verfinstert sich und keine Sonne kommt. O hüpfet lustig, ihr Kinder,

12.39 im Morgenroth, das euch mit Blüten bemalt, und flattert
 ==> - + + -
 19.33 im Morgenroth , das euch mit Blüthen bemalt und flattert

 12.40 eurer Sonne entgegen.#.' </p>
 ==> ----
 19.35 eurer Sonne entgegen.</p>

 12.42 <p>Die Zauberlaterne des Lebens warf jetzt ordentlich spielend bunte
 ==> -
 19.37 <p>Die Zauberlaterne des Lebens warf jezt ordentlich spielend bunte

 12.44 Licht hinter den Gläsern. Sie wurden gezogen, und es mußte vor
 ==> -
 19.39 Licht hinter den Gläsern. Sie wurden gezogen und es mußte vor

 12.46 Dorfkirchhof an der Straße, über dessen Rasenmauer ein fetter
 ==> *
 ==> **
 19.42 Dorfkirchhof an der Strasse, über dessen Rasenmauer ein fetter

 12.47 Schoofshund springen konnte &.st eine Extrapost mit vier Pferden
 ==> **
 ==> *
 19.43 Schoshund springen konnte &.st eine Extrapost mit vier Pferden

 12.49 ihr ins Licht der Schatte eines Rabenzugs &.st zerrissene hohe graue
 ==> ++++++
 19.46 ihr ins Licht der Schatte eines Rabenzugs &.st zerrissene hohe graue Raub-<p>

 19.49 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-120-S112_getaggt</dn>
 19.51 +## p. 113 (#121) #####
 19.53 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-121-S113_getaggt</dn>
 19.55 +<pn><z>113</z></pn>

 12.50 Raubschlösser &.st ganz neue &.st eine polternde Mühle &.st ein zu
 ==> ****
 19.57 <-p>schlösser &.st ganz neue &.st eine polternde Mühle &.st ein zu

 12.52 Scheersack ihm nachschießend &.st ein dicker überrückiger Landprediger
 ==> - *
 ==> **
 19.59 Scheersak ihm nachschiessend &.st ein dicker überrückiger Landprediger

 12.55 voll Waren und ein Stab Bettler, beide um die Kirmessen
 ==> + - +
 20.3 voll Waaren und ein Stab Bettler , beide um die Kirmessen

 12.56 zu beziehen &.st ein Vor-Dörfchen von drei Häusern mit einem Men-
 ==> ** --
 ==> *
 20.4 zu beziehen &.st ein Vor-Dörfgen von drei Häusern mit einem

 12.57 schen auf der Leiter, um Häuser und Gassen roth zu numerieren &.st
 20.6 Menschen auf der Leiter, um Häuser und Gassen roth zu numerieren &.st

 12.58 ein Kerl auf seinem Kopfe einen weißen Kopf von Gyps tragend,
 ==> *
 ==> **
 20.7 ein Kerl auf seinem Kopfe einen weissen Kopf von Gyps tragend,

12.60 -<pn>280</pn>
 13.1 -</pb>
 13.4 -<pb>

 13.6 oder sonst einen Kopf &.st ein Gymnasiast spitz auf einem Gränzstein
 ==> -
 20.10 oder sonst einen Kopf &.st ein Gymnasiast spiz auf einem Gränzstein

 13.7 seßhaft, mit einem Leih-Roman vor den Augen, um sich die Welt
 ==> +
 20.11 seßhaft, mit einem Leich-Roman vor den Augen, um sich die Welt

 13.10 Städtchen, worin Gottwalt übernachten konnte, und die
 ==> **
 ==> *
 20.16 Städgen, worin Gottwalt übernachten konnte, und die

 13.14 <p>#. Wir sind laufende Strichregen und bald
 ==> + +++++
 20.20 <p>#. Wir sind laufende Strichregen, und bald<p>

 20.22 +<sig>Flegeljahre III. Bd. 8</sig>

 20.24 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-121-S113_getaggt</dn>
 20.26 +## p. 114 (#122) #####
 20.28 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-122-S114_getaggt</dn>
 20.30 +<pn><z>114</z></pn>
 - - - - -
 =.,7 herunter#.', sagt' er,
 ==> +++++ + -
 20.32 <-p>herunter#.' sagt' er,

 13.15 als er auf einem Hügel bald rück-, bald vorwärts sah, um die Kette
 ==> - -
 20.32 als er auf einem Hügel bald rük- bald vorwärts sah, um die Kette

 13.19 ob er nichts kaufe. #., Ich weiß gewiß, daß ich nichts kaufe &.st sagte
 ==> *
 20.37 ob er nichts kaufe. #., Ich weiß gewis, daß ich nichts kaufe &.st sagte

 13.20 Walt und gab ihm zwölf Kreuzer &.st, aber lassen Sie mich ein
 ==> -
 20.39 Walt und gab ihm zwölf Kreuzer &.st aber lassen Sie mich ein

 13.21 wenig dafür darin herumblättern.#.'</p>
 ==> + +++++
 20.40 wenig <s>dafür</s> darin herumblättern.#.'</p>

 13.23 <p>#. Wer lieber als ich#.', sagte der Mann und bog seinen Thorax
 ==> + - +
 20.42 <p>#. Wer lieber als ich,#. sagte der Mann, und bog seinen Thorax

 13.24 zurück und sein Bilderbuch ihm entgegen. Hier fand der Notar
 ==> - -
 20.43 zurück und ein Bilderbuch ihm entgegen. Hier fand der Notar

 13.27 Regenten-Geschichte, Potentaten und herkulaniche Topf-Bilder
 ==> = +
 20.47 Regenten-Geschichte, Potentaten und Herkulaniche Topf-Bilder,

13.28 und Hanswürste und Blumen und Militär-Uniformen, und alles
 ==> *
 ==> + + **
 20.48 und Hanswürste, und Blumen- und Militair-Uniformen, und alles

 13.29 überlud den Magen des Mannes. #., Wie heißtet das Städtlein droben?#. '
 ==> --- * ---
 ==> **
 20.50 überlud den Magen des Mannes. Wie heisset das Städtlein droben?

 13.30 sagte Walt. #., <s>Altfladungen</s>, mein lieber Herr, und die
 ==> --- ----
 20.51 sagte Walt. #., Altfladungen, mein lieber Herr, und die

 13.32 das liebe Gewitter alles angezündet
 ==> ++++++
 20.54 das liebe Gewitter alles angezündet#. '<p->

 20.56 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-122-S114_getaggt</dn>

 20.58 +## p. 115 (#123) #####
 20.60 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-123-S115_getaggt</dn>
 21.2 +<pn><z>115</z></pn>

 =.,6 (versetzte der Bildermann);
 ==> + + - -
 21.4 <-p>(versezte der Bildermann)

 13.33 indeß hab' ich noch schöne aparte Stücke zum Ansehen#. '
 ==> + +
 21.4 #., indeß hab' ich noch schöne aparte Stücke zum Ansehen#. '

 13.35 Auge fiel auf eine Quodlibetszeichnung, auf welcher mit Reißblei
 ==> *
 21.7 Auge fiel auf eine Quodlibetszeichnung, auf welcher mit Reisblei

 13.38 Anagramm und Epigramm des Lebens und sah es mehr trübe als
 ==> +
 21.11 Anagramm und Epigramm des Lebens, und sah es mehr trübe als

 13.39 heiter an &.st jetzt aber vollends; denn es stand ein Januskopf darauf,
 ==> -
 21.12 heiter an &.st jetzt aber vollends; denn es stand ein Januskopf darauf,

 13.41 Engel flog über das Ganze. Unten stand deutsch: #., was Gott will,
 ==> + + ---
 21.15 Engel flog über das das Ganze. Unten stand deutsch: was Gott will,

 13.42 ist wohl gethan#.'; dann lateinisch: #., <lc>quod Deus vult, est bene</lc>
 ==> --- --- +++++ + + + ---
 21.17 ist wohl gethan; dann lateinisch: <lc>quod</lc> <lc>Deus vult, est bene

 13.43 <lc>factus</lc>.#.' Er kaufte für seinen Bruder das tolle Blatt.</p>
 ==> * * ---
 ==> * + + +
 21.18 <s>factus</s></lc>. Er kaufte für seinen Bruder das tolle Blatt.</p>

 13.45 -<pn>281</pn>
 13.46 -</pb>

13.49 -<pb>

13.52 Seelen-Auge auf den wetterscheidenden Berg, der ganz unter
==> + + +
21.23 Seelen-- Auge, auf den wetterscheidenden Berg, der ganz unter

13.53 den Rosen der Sonne mit einzelnen Felsen-Schneiden und mit
==> + +
21.25 den Rosen der Sonne mit einzelnen Felsen-- Schneiden und mit

13.54 Schafen glühte, und er dachte: </p>
==> -
21.26 Schafen glühte, und er dachte:</p>

21.29 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-123-S115_getaggt</dn>

21.31 +## p. 116 (#124) #####
21.33 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-124-S116_getaggt</dn>
21.35 +<pn><z>116</z></pn>

13.56 <p>#. So fest steht er nun ewig da &.st früh, als noch keine Menschen
==> -
21.37 <p>#. So fest steht er nun ewig da &.st früh als noch keine Menschen

13.57 hier waren, schnitt er auch die schweren Wetterwolken entzwei und
==> +
21.38 hier waren, schnitt er auch die schweren Wetterwolken entzwei, und

13.58 zerbrach ihre Donnerkeile und machte es hell und schön im Thale
==> +
21.39 zerbrach ihre Donnerkeile und machte es hell und schön, im Thale

14.2 denn nicht, du große Natur, gar zu unendlich und zu groß für die
==> * *
==> ** *
21.45 denn nicht, du grosse Natur, gar zu unendlich und zu gros für die

14.4 glänzen können, ohn' es zu zeigen? &.st Und dich, o Gott,
==> -
21.48 glänzen können, ohn' es zu zeigen &.st Und dich, o Gott,

14.5 hat noch kein Gott gesehen. Wir sind ganz gewiß klein.#.' </p>
==> * -
21.49 hat noch kein Gott gesehen. Wir sind ganz gewis klein.#.'</p>

14.7 <p>Je mehr es Abend wurde, desto mehr ging das epische Gefühl
==> +
21.52 <p>Je mehr es Abend wurde, desto mehr gieng das epische Gefühl

14.8 in das süsse romantische über, und hinter den Rosen-Bergen wandelte
==> * -
==> **
21.53 in das süsse romantische über und hinter den Rosen-Bergen wandelte

14.11 einem fremden Menschenworte; zuletzt drängt' er sich an einen
==> -
21.57 einem fremden Menschenworte; zuletzt drängt' er sich an einen

14.13 schob und immer stand und nach der Sonne sah.</p>
 ==> +
 21.60 schob, und immer stand und nach der Sonne sah.</p>

 22.2 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-124-S116_getaggt</dn>

 22.4 +## p. 117 (#125) #####
 22.6 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-125-S117_getaggt</dn>
 22.8 +<pn><z>117</z></pn>

 14.15 <p>#. Er sei#. ', sagte dieser sehr bald aufgeregt, #., sonst nur ein Hutmann
 ==> --- ---
 22.10 <p>#. Er sei, sagte dieser sehr bald aufgeregt, sonst nur ein Hutmann

 14.16 gewesen und habe auf einem gläsernen Horn sein Vieh so
 ==> +
 22.11 gewesen, und habe auf einem gläsernen Horn sein Vieh so

 14.18 daran gewendet hätte, wenn ers Blasen halb so hätte lernen können.
 ==> +
 22.14 daran gewendet hätte, wenn er's Blasen halb so hätte lernen können.

 14.22 behüt' ihn, daß er sich dessen rühmte, aber wahr sei's.#.' </p>
 ==>
 22.19 behüt' ihn, daß er sich dessen rühmte, aber wahr sei's.#.'</p>

 14.27 ins Reden setzte &.st die frische Nacht hab' ich dazu sehr gern.#.' &.st
 ==> - -
 22.26 ins Reden sezte &.st die frische Nacht hab' ich dazu sehr gern#.' &.st

 14.28 #. Das kann ich mir leicht denken, mein Alter (sagte Walt, der den
 ==> --- +
 22.27 Das kann ich mir leicht denken, mein Alter, (sagte Walt, der den

 14.29 unvergeßlichen dichterischen Mann von Tockenburg vor sich glaubte);
 ==> *
 22.28 unvergeßlichen dichterischen Mann von Tockenburg vor sich glaubte),

 14.30 im zweiräderigen Schäferhäuschen, wo er doch meist im
 ==> **
 ==> *
 22.30 im zweiräderigen Schäferhäusgen, wo er doch meist im

 14.32 -<pn>282</pn>
 14.33 -</pb>
 14.36 -<pb>

 14.38 wenn er aufwachte. Ihm ist die Nacht gewiß besonders lieb?#. '</p>
 ==> * ---
 22.32 wenn er aufwachte. Ihm ist die Nacht gewis besonders lieb?</p>

 22.36 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-125-S117_getaggt</dn>

 22.38 +## p. 118 (#126) #####
 22.40 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-126-S118_getaggt</dn>
 22.42 +<pn><z>118</z></pn>

 14.40 <p>#. Ganz natürlich, denk' ich#. ', versetzte der Schäfer; #., denn sobalds
 ==> --- - --- +
 22.44 <p>#. Ganz natürlich, denk' ich, versezte der Schäfer; denn sobald's

14.41 frisch wird und es tapfer thauet, so zieht die Wolle die Nässe etwas
22.45 ==> + frisch wird, und es tapfer thauet, so zieht die Wolle die Nässe etwas

14.42 an sich und schlägt mehr ins Gewicht, das muß ein rechtschaffener
22.46 ==> + + an sich, und schlägt mehr in's Gewicht, das muß ein rechtschaffener

14.43 Schäfer wissen, Herr. Denn zum Zentner will's doch immer etwas
22.48 ==> * + Schäfer wissen, Herr. Denn zum Centner will's doch immer etwas

14.44 sagen, wenns auch nicht viel ist.#.'</p>
22.49 ==> + --- sagen, wenn's auch nicht viel ist.</p>

14.46 <p>Da ließ ihn Walt mit einer zornigen guten Nacht stehen und
22.52 ==> + <p>Da ließ ihn Walt mit einer zornigen guten Nacht stehen, und

14.47 eilte dem rauchenden Bergstädtchen zu, wo er, nach den heutigen
22.53 ==> ** + eilte dem rauchenden Bergstädgen zu, wo er, nach den heutigen

14.48 Dörfern zu schließen, im Nachtquartier unter solche Abentheuer
22.54 ==> * ==> ** Dörfern zu schliessen, im Nachtquartier unter solche Abentheuer

14.49 zu gerathen verhoffte, die vielleicht ein anderer mit Wurzeln und
22.56 ==> - zu gerathen verhoffte, die vielleicht ein anderer mit Wurzeln und

14.50 Blüten geradezu ausheben und in einen Roman verpflanzen könnte.</p>
22.57 ==> + + Blüthen geradezu ausheben, und in einen Roman verpflanzen könnte.</p>

14.52 -<p><h0><z>* * *</z></h0></p>
22.60 +<p><h1><z><lc>Nro.</lc> 43. Polirter Bernsteinstengel.</z></h1></p>
23.1 +<p><h2><z>Schauspieler - der Maskenherr &.st der Eyertanz &.st
23.2 +die Einkäuferin.</z></h2></p>
23.4 +<p>Er kehrte im Ludwig 18. ein, weil der Gasthof
23.5 +vor dem Thore lag, vor dessen Fragmaschinen
23.6 +er nie gern vorbeiging, nämlich stillstand.
23.7 +Das erste Abentheuer war sogleich, daß ihm der<p->
23.9 +<dn>DFlegeljahre_Bd.3_1804_ExMinnesota-126-S118_getaggt</dn>#[001A]